Stressiges Weihnachten

Von Hangeng

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ~Part 1~ Willkommen	2
Kapitel 2: ~Part 2~ Planlos verplant	3
Kapitel 3: ~Part 3~ Grundlose Eifersucht	5
Kapitel 4: ~Part 4~ Grundloser Vorwurf	7
Kapitel 5: ~Part 5~ Gesucht! Gefunden?	9
Kapitel 6: ~Part 6~ 5 Years later	11

Kapitel 1: ~Part 1~ Willkommen

Es sind verdammt kurze Kapitel... ich weiß.
Aber ich wollte sie nicht weiter in die Länge ziehen.

Viel Spaß mit

Stressiges Weihnachten ~ Part 1 ~Willkommen

Es war mal wieder soweit. Dezember- die Jahreszeit in der die Häuser geschmückt werden und die Kinder sich auf Geschenke freuen.

Eine, mittlerweile 18 Jahre alte Kunoichi stapfte durch den Neuschnee der am selbigen Morgen gefallen war. Ein leichtes Schaudern und die Tatsache dass sie ihre Jacke fester um sich zog bestätigte dass ihr kalt war. War sie doch Wärme gewohnt, selbst jetzt, Mitte Dezember. „Temari, was machst du denn hier?“ Eine weitere Kunoichi kam ihr entgegengelaufen, die rosanen Haare flogen im Wind. „Ah, Sakura. Ich dachte mir, da ich eh Urlaub habe kann ich auch ein paar Freunde besuchen. Aber hier ist es kälter als erwartet. Ich sollte mich beeilen ins Hotel zu kommen.“

Sakura nickte nur und Temari lief an ihr vorbei. Ein letzter Satz seitens Sakura ließ die Suna-Nin jedoch erröten. „Ach, und grüß Shikamaru schön von mir!“ Warum musste es das Schicksal so schlimm mit ihr meinen? Shikamaru und sie wollten nicht dass alle Welt erfuhr dass sie Freunde waren. Etwas mehr als Freunde sogar. Er hatte ihr letztes Jahr gestanden dass er sich in sie verliebt hatte. Seitdem waren diese Treffen während des Urlaubs üblich geworden. Sie war endlich vor dem Haus der Nara's angekommen, kannte diesen Weg ja schließlich schon fast auswendig. Mit der einen Hand die Jacke zuhaltend drückte sie mit der anderen auf die Klingel. Sie hörte Schritte, das quietschen der Dielen im Flur, das klicken der Türklinke wenn man sie öffnete. Vor ihr stand Shikamaru. Sah sie verdutzt an, hatte er doch nichts von ihrem Besuch gewusst.

„Deshalb kocht meine Mutter heute mehr als sonst.“ Eine einfache Feststellung, nichts weiter. „War ja klar. Kein ‚Hallo‘, ‚Wie geht es dir?‘ oder ‚Komm rein!‘. Das ist so typisch für dich!“ Ernst meinen tat sie es nicht, und das war ihm bewusst. Er nahm ihre Hand mit der sie an der Hauswand lehnte, zog sie zu sich und küsste sie kurz. „Schön dass du da bist, ich hab dich vermisst.“ Mit einem lächeln auf den Lippen gingen beide hinein und ließen die Tür ins Schloss fallen.

Kapitel 2: ~Part 2~ Planlos verplant

Ja, hier bin ich wieder...

Und das nächste Kapitel kommt gleich mit mir mit^^

Naja, es ist wieder sehr kurz, aber wenn meine Planung von 6 Kapiteln aufgehen soll gehts nicht anders^^ so wie bis jetzt alles steht wird das letzte Kapitel nämlich entweder kurz nach oder an Weihnachten on gestellt werden.

Weil wegen es ist ne Weihnachts-geschenke-FF^^

*Naja aber der/Die betroffene wird erst im letzten Kappi genannt *spannung erzeugen will**

*Naja, genug meiner dummen Vorrede, hier ist es *trommelwirbel**

Stressiges Weihnachten ~Part 2~ Planlos verplant

Stressiges Weihnachten ~ Part 2~ Planlos verplant

Er war froh über ihren Besuch, hatte er doch tagtäglich auf eine Meldung ihrerseits gewartet. Das er sich nicht meldete war von Anfang an klar gewesen, würde es doch seinem Ruf als faulster Ninja Konoha's ziemlich widersprechen.

Er hatte seine ganz persönlichen Charakterzüge, und wie sie sagte schätzte sie gerade das an ihm. Es war der 18. Dezember gewesen als sie vor einem Jahr das erste mal bei ihm geklingelt hatte. Weil ihr kalt war natürlich. Sechs Tage danach, an Heiligabend sagte er ihr dass es für ihn mehr als Freundschaft war. Heute, am 18. Dezember, genau ein Jahr später hatte sie wieder vor seiner Tür gestanden.

Es war das größte Geschenk das sie ihm machen konnte, Weihnachten gemeinsam mit ihm zu feiern. Zusammen hatten sie in den folgenden Tagen viel Spaß mit den anderen, ob nun bei einem Tee bei Tenten oder einer Schneeballschlacht auf einem der Trainingsgelände. Es war der 23. Dezember als Shikamaru schweißgebadet aufwachte und ihm nur einzelne Worte durch den Kopf gingen...

Weihnachten-Temari-Plan-Geschenk-hilfe!

In weniger als zehn Minute war er fertig und rannte zum Haus der Yamanaka's. Als seine beste Freundin musste Ino doch wissen was er tun sollte, denn eins stand fest: Er wusste es nicht.

Ein Glück war, dass Temari morgens schon auf dem Weg zu Sakura gewesen war, der er in diesem Moment über alles dankte. Er klingelte, und als hätte sie es gewusst öffnete Ino die Tür, fertig gestylt und kam hinaus.

„Also, zuerst fragen wir Takamachi ob er eventuell heute für uns sein Juwelier öffnen könnte, ansonsten gehen wir zum Juwelier Yagami.“ Es war anscheinend

selbstverständlich gewesen dass er es vergessen würde, hatte er schließlich anderes im Kopf als Weihnachten. Ino nahm ihn bei der Hand und zog ihm zum Haus von Takamachi. „Hallo ihr zwei, was kann ich für euch tun?“ Der ältere Herr hatte vor einem Jahr ein Juwelier eröffnet, in dem es die schönsten Schmuckstücke zu kaufen gab.

„Ja, wir benötigen zwei Ringe für morgen, als Geschenk sozusagen. Könnten sie...“

„Ich habe eine gewisse Auswahl an Ringen bei mir zu Hause, kommt doch rein...“

Ich weiß, dieses Kapitel ist extrem schlecht... ich hoffe es bessert sich in der nächsten Zeit wieder, auch wenn eh alles schon vorgeschrieben und abgetippt ist >.<

Naja, ich hoffe es hat trotzdem gefallen XD

Naja... Wie jeder denke ich würde auch ich mich über Kommiss sehr freuen, um zu wissen wie gut/schlecht ich schreibe XD

Ganz liebe Grüße

Eure Hangeng

Kapitel 3: ~Part 3~ Grundlose Eifersucht

Hier das nächste Kapi von Stressiges Weihnachten...

Diesmal setze ich es einen Tag früher rein, weil ich morgen Abend nicht zuhause bin^^
Wie immer freue ich mich über Kommis XD

Nun gehts los mit:

Stressiges Weihnachten ~ Part 3 ~ Grundlose Eifersucht

Sakura und Temari gingen gerade durch die Straßen Konoha's, wollte wissen was es bei dem jeweils anderen neues gab. Temari's letzter Besuch war nun knapp zwei Monate her und Sakura eröffnete ihr nun, das sie ein Kind erwartete. Sasuke war zurückgekehrt nachdem er auch Orochimaru getötet hatte, und war nach langer Debatte mit Sakura zurück ins Uchiha Anwesen gezogen. „Ich habe eine kleine Schatulle aus seiner Jacke blitzen gesehen, und einen meiner Ringe vermisste ich auch... Stell dir vor er macht mir einen Antrag!“

Sakura war hoffnungslos begeistert, was man ihr nicht verübeln konnte. Doch wie gerne würde Temari diese Frage auch von Shikamaru hören? „...ri! Temari! Schau mal, da vorne sind Shikamaru und Ino!“

Es war lediglich eine Feststellung gewesen, die Temari aus ihren Träumereien erwachen ließ, doch als sie genauer hinsah erschrak sie. Ino und Shikamaru, Hand in Hand, traten in das Haus des Juweliers ein? Es war eine offene Frage das sie damals für kurze Zeit zusammen, und nun nur noch beste Freunde waren, aber sie wollte das nicht glauben. Wollte nicht glauben dass er nicht sie sondern Ino liebte, konnte es einfach nicht. Tränen kamen in ihr hoch und sie wendete sich von Sakura ab. Dieser war in diesem Moment klar geworden, dass es falsch war sie darauf hinzuweisen.

Temari vertraute nicht vielen, und Shikamaru hatte ganz schön darum kämpfen müssen. Sie wollte in diesem Moment einfach nur noch weg. Weg von alledem, einfach weglaufen.

Als Sakura ihr sanft die Hand auf die Schulter legte, und ein einziges Wort genügt hätte um Temari's Tränen fließen zu lassen, war sie Sakura so unendlich dankbar. Aus einer kurzen Berührung sprach Mitgefühl und Sorge, jedoch auch die Tatsache dass sie wusste dass Temari nun allein sein wollte.

„Geh ruhig.“

Diese Aussage war der letzte Anstoß auf den sie gewartet hatte, und sie rannte. Rannte bis sie nicht mehr konnte, tief in den Wald hinein, auf einen der Trainingsplätze.

Aus ihren Tränen, ihren Augen und ihrem Ausdruck sprachen Wut, Verletztheit und etwas was sie niemals fühlen wollte: Eifersucht.

Kapitel 4: ~Part 4~ Grundloser Vorwurf

So... nun gibts das 4. und somit vorvorletzte kapitel^^
auch auf die tatsache hin, das ich bisher nur 1 kommi hab -.-
naja, ich hab gesagt die ff wird zuende geschrieben, und das wird sie auch^^ ob sie nun gefällt oder nich.. sei mal jedem selbst überlassen.

Naja, nun das 4. kapitel, viel spaß^^

Stressiges Weihnachten ~ Part 4 ~ Grundloser Vorwurf

Gemeinsam waren Ino und Shikamaru nun zwei Stunden im Haus des Juweliers geblieben, hatten sich einige Ringe angeschaut, und sich am Ende für ein Paar entschieden. Zwei schlicht silberne Ringe mit einem kleinen goldenen Streifen. Nicht das er nicht mehr für sie ausgeben wollte, aber er wusste das sie es lieber schlicht mochte, genauso wie er.

Ihre Namen waren schon eingestanzt und nun lagerten sie sauber und geschützt vor fast allem in einer kleinen Schatulle in seiner Tasche.

Jetzt musste Temari nur noch Ja sagen, doch auch dabei wirkte Ino optimistisch. Sie sprang um Shikamaru rum, wie ein kleines Kind um seinen Vater herumsprang wenn es Geschenke haben wollte.

Man sah es von weitem, diese Beiden waren kein Paar, sondern eher Bruder und Schwester. Auch Sakura, die alleine durch die Straße ging sah dies nun. Sie ging zu den beiden, einen ernsten Blick aufgelegt, und Ino hörte auf zu lachen.

„Was ist los, Sakura-san?“ „Temari ist weggelaufen. Sie dachte ihr wollt euch Ringe kaufen, und ist weggerannt, sie ist eifersüchtig!“

„Wohin?“

„Richtung Wald“ war das einzige was Shikamaru noch mitbekam bevor er rannte. Als würde es um sein Leben gehen, was ja auch irgendwie stimmte, denn SIE war SEIN Leben geworden.

Er wusste, oder besser gesagt vermutete dass sie an diesem Ort sein würde. Dort wo er es ihr gestanden hatte. Es war für sie beide ein Ort voller Erinnerungen, und genau dort vermutete er sie. Als er nach einiger zeit endlich an diesem Ort angekommen war, war es schon früher Nachmittag. Es war kaum möglich das sie noch hier war. Warum hatte sie es bloß falsch verstanden? Er sah einen Zettel, der mit einem Kunai am Baum heftete. Wusste, wer ihn geschrieben hatte, konnte Ahnen was auf dem Blatt Papier welches im Wind flatterte geschrieben stand.

»Hallo Shikamaru. Ich wusste das du herkommen würdest. Schlau genug bist du schließlich. Ich bin enttäuscht von dir. Du hast gesagt das du mich liebst, dass du mir vertraust. Du hast dir mein Vertrauen hart erarbeitet, hast niemals aufgegeben, wolltest um mich kämpfen. Nie hätte ich erwartet das du mich belogen hast, Alls die Male als die wir uns trafen, berührten, umarmten, küssten- all das war eine Lüge? Ich verstehe dich nicht. Heute sah ich es ein. Du warst mit Ino beim Juwelier, Hand in Hand. Habt ihr euch denn schöne Ringe gekauft? Werde mit ihr glücklich Shikamaru, ich werde aufgeben. Das war der Grund warum ich niemandem vertraute, und nun

das. Leb wohl,
In Liebe: Sabaku no Temari«

In Shikamaru's Augen brannten Tränen. Eine einzige Frage die er hinausschrie:
„WARUM?!?“

Ich hoffe das Kapitel... ist besser als das davor. Ich finde es auf jeden fall Schöner^^
schon allein weil.. naja ich denke die Gefühle kommen besser raus. Naja, hoffe
natürlich wie immer auf Kommis, um zu wissen wie es ist.

Bis nächsten Samstag^^
Neji

Kapitel 5: ~Part 5~ Gesucht! Gefunden?

Ja, hier kommt das vorlezte Kapitel von Stressiges Weihnachten.

Heute leider erst was später, da ich das hochladen total verplant hab. Naja, am Mittwoch wird das letzte Kapitel hochgeladen, vllt ach schon diensttag abend... nicht das es erst nach weihnachten freigeschaltet wird.

Naja, da steht dann auch die Widmung bei... Schonmal euch allen Frohe Weihnachten^^

Stressiges Weihnachten ~ Part 5 ~ Gesucht! - Gefunden?

Er lief nach Hause, So schnell ihn seine Beine trugen. Suchte alles ab, suchte nach ihrer Kleidung, einem Zeichen dass sie noch hier war. Doch sie war nicht da, War womöglich schon auf dem Weg nach Suna-Gakure

. Er schrieb seinen Eltern einen kleinen Zettel. »Ich muss Temari suchen.« Seine Eltern würden ihm nicht Böse sein, dass wusste er. Er lief durch den Wald, der Weg der nach Suna führte. Plötzlich fiel ihm etwas Helles im Schnee auf.

Er stoppte, sah sich um und näherte sich dem Geschöpf das seine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hatte. Je näher er kam, desto schneller wurde er. Blonde Haare, eigentlich nichts besonderes, doch für ihn war es das Indiz dass es Temari war.

Das Indiz das Shikamaru hoffen ließ. Er wurde noch etwas schneller als er sah dass sie Bewusstlos war. Mit ihr auf dem Rücken machte er sich zurück auf den Weg nach Konoha, machte sich Sorgen um sie, und seine Temari.

Als sie am nächsten Morgen aufwachte, musste sie erst einmal ihre Orientierung wiederfinden. Anscheinend war alles okay, sie war unverletzt, Shikamaru saß neben ihr... Moment, Shikamaru? Ihre Erinnerung kehrte recht schnell wieder zurück und sie wollte wieder weg.

Doch ehe sie komplett aufstehen und aus dem Fenster entwischen konnte packte er sie am Handgelenk. „Lass mich los, ich habe dir nichts mehr zu sagen!“ „Ich dir aber.“ Sie zerrte an ihrem Arm, doch es half nichts, Er war nun einmal stärker als sie. „Du wirst mir jetzt zuhören. Ino und ich waren nur gemeinsam beim Juwelier-„ „Ich wills nicht hören sagte ich! Ich habe euch doch gesehen, Händchenhaltend seid ihr Juwelier gewesen, davor habt ihr euch auch immer schon verzogen und sie hat danach immer nur gegrinst. Es ist okay wenn ihr wieder zusammen seid, aber lasst mich bitte daraus!“

„Temari!“

Er hatte sie losgelassen, war einige Schritte weggegangen und versuchte sich zu beherrschen, was ihm jedoch nicht wirklich gelang. „Ich wollte verdammt noch mal nicht Ino einen Antrag machen, sondern dir, verdammt!“ Er hatte es einfach hinausgeschrien, ohne nachzudenken. Temari sah ihn leicht geschockt an, hätte sie das nun wirklich nicht erwartet. „Ich liebe nun verdammt noch mal nur dich...“ Er hatte diese Worte leise ausgesprochen, doch sie verstand, akustisch zumindest. Ihr Gehirn wollte es jedoch einfach nicht verarbeiten. „Was?“ Ein einziges Wort, flüsternd

ausgesprochen, sollte viel verändern..

Ja, es neigt sich dem Ende zu. Wie gesagt, Dienstag abend oder Mittwoch morgen gibts das letzte Kapitel... PLUS widmung^^

Kapitel 6: ~Part 6~ 5 Years later

Das ist das Letzte Kapitel von Stressiges Weihnachten.
Die Widmung steht am Ende des Kapitels.
Viel Spaß, und FROHE WEIHNACHTEN!

Stressiges Weihnachten ~ Part 6 ~ 5 Years later

Es war Winter, Dezember um genau zu sein. Zusammen saß die 4-köpfige Familie zusammen vor dem Weihnachtsbaum. Die beiden Kinder, Katsumi und Kazumi saßen vor den kleinen und großen, bunten Päckchen die ihre Eltern gepackt hatten. „Schatz? Warum haben wir noch gleich Kinder?“ Shikamaru, mi den Nerven am Ende, vonn mit Glitzer Schneeflocken, mit denen Kazumi ihn überschüttet hatte, sah einfach nur noch auf die beiden kleinsten der Familie. Sie konnten ja noch so süß sein, wenn sie schliefen. Aber wenn Kazumi und ihr Zwillingbruder Katsumi anfangen „Mit Papa zu spielen“ endete es meist mit einem vollkommen entnervten Shikamaru, meist mit Glitzer, Kleber, oder Mehl in der Haaren. Ja, er hatte versucht mit seinen Kindern zu backen... Als Temari das Chaos, was dem zu Folge in der Küche herrschte, sah, wurde Shikamaru rausgeschickt, und die Kinder mussten zu „Tante“ Ino. Ja, im Großen und Ganzen waren sie eine glückliche Familie. Ihre Freunde mochten die Kleinen und spielten auch schon mal mit ihnen, ganz zur Freude von Shikamaru, der in dieser Zeit endlich mal seine Frau für sich hatte.

„Weil das mein Weihnachtsgeschenk für sich war. Denk daran, du wolltest unbedingt Kinder. Einen Jungen und ein Mädchen. Nun hast du sie.“ Sie lächelte ihren Mann an, und er schmunzelte. Ja, auch wenn die beiden nervig sein konnten, so hatte er sich doch nichts sehnlicheres gewünscht als mit Temari Kinder zu haben.

„Weißt du noch damals, als du so eifersüchtig warst? Auf Ino meine ich. Und jetzt bin ich eifersüchtig auf sie. Sie sieht dich schließlich manchmal öfter als ich!“

„Ich war nicht eifersüchtig... nur... verunsichert.“

Sie waren schon ein tolles Paar. Sie Sache vor 5 Jahren hatte sie nur noch mehr zusammen geschweißt, und nun waren sie verheiratet und hatten Kinder.

Zwei Wochen nach ihrem Streit war es soweit gewesen. Temari hatte halb Konoha und halb Suna eingeladen... Ja, schon wieder etwas was Shikamaru den letzten Nerv raubte.

Und doch war er überglücklich das sich alles zum Guten gewendet hatte, und wollte nun nur noch in eine glückliche Zufunkt mit der Frau die er liebte, mit Temari sehen.

~la fin~

Das war das Ende. Es hat irgendwie Spaß gemacht... auch wenn momentan Naru nur noch eine Nebenrolle bei mir spielt, gut das ich diese FF schon geschrieben hatte, sonst hätte ich sie nicht fertig bekommen...

Achja, die Widmung, ich vergaß.

Gewidmet ist diese FF...

Schneizel. Weil sie ein Tolles Neji ist... und ich sie in der kurzen (nja halbwegs kurzen) Zeit in der ich sie kenne sehr schätzen gelernt habe.

Außerdem ist sie an meinen Cosplayänderungen Schuld.

Bist ein Toller Mensch... und auch wenn auch deine 'Liebe' Zu Naru, und auch zu ShikaTema FFs weniger geworden ist, hoffe ich doch, das du dich darüber freust. Denn das ist dein Weihnachtsgeschenk.

Frohe Weihnachten!

Aber natürlich wünsche ich auch allen anderen Mexxlern, insbesondere den Lesern von Stressiges Weihnachten frohe weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

Eure Hangeng aka Akii